



ASV, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen

Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Hemelingen
Godehardstraße 19
28309 Bremen



Auskunft erteilt Dipl.-Ing.
Bernd-Stefan Köster M.Sc.

Zimmer E432

T (04 21) 3 61 69 32

E-Mail

[Bernd-Stefan.Koester@
ASV.Bremen.de](mailto:Bernd-Stefan.Koester@ASV.Bremen.de)

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
31 / LSA563

Bremen, 22.04.2022

**Fußgängerschutzanlage Pfalzburger Straße / Am Rosenberg (LSA563)
Beschluss des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ des Beirates Hemelingen
vom 08.02.2022**

Sehr geehrte Damen und Herrn,

der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ hat sich auf seiner Sitzung am 08.02.2022 u.a. mit der Ausgestaltung der Fußgängerschutzanlage Pfalzburger Straße / Am Rosenberg (LSA563) befasst und beschlossen, dass das ASV die Wegnahme oder Versetzung der vorhandenen Bügel auf der Mittelinsel prüft, um eine Nutzung auch für Fahrräder mit Anhänger zu vereinfachen. Zudem soll geprüft werden, ob die Ampelschaltung zukünftig so verändert werden kann, dass die Bürger:innen die Pfalzburger Straße in einem Zug überqueren können.

Das ASV hat den Beschluss inhaltlich geprüft und kommt zur folgendem Ergebnis.

Die Fußgängerschutzanlage (FSA) in Höhe der Einmündungen Am Rosenberg und Goliathstraße liegt auf der Achse der Pfalzburger Straße ziemlich genau mittig zwischen der signalisierten Einmündung Pfalzburger Straße/Föhrenstraße und der signalisierten Kreuzung Pfalzburger Straße/Malerstraße.

Die Signalanlagen entlang der Pfalzburger Straße sind untereinander koordiniert geschaltet, um den Verkehrsablauf des Kraftfahrzeugverkehrs vom/zum Autobahnzubringer Hemelingen so ungestört wie möglich abzuwickeln. Durch die Reduzierung der Anzahl vom Haltevorgängen soll die beschleunigungsbedingte Schadstoffbelastung gesenkt werden und damit zu einer umweltschonenden Verkehrsabwicklung beitragen.

Aufgrund der geringen Knotenpunkt-Abstände und der Koordinierungsgeschwindigkeit von 50 km/h kann die Furt in Höhe Am Rosenberg allerdings nicht in einem Zuge über die gesamte Pfalzburger Straße durchsignalisiert werden, ohne eine der beiden koordinierten MIV-Fahrtrichtungen empfindlich



Dienstgebäude
Herdentorsteinweg 49/50
28195 Bremen



Bus / Straßenbahn
Hauptbahnhof
oder Herdentor

Eingang
Entwurf und Neubau:
Hillmannplatz 8-10
Straßenerhaltung,
Brücken- und Ing.bau
sowie Schwertransporte:
Hillmannstraße 2a

Sprechzeiten
Mo. bis Fr.
8:00 - 12:00 Uhr
weitere Termine
nach tel.
Vereinbarung mög-
lich

Geschäftsstelle:
T (0421) 361 9780
F (0421) 361 9738
E-Mail [office@asv.bre-
men.de](mailto:office@asv.bremen.de)



Wir sind ein Impulsgeber

zu stören. Dies ist auch aus Gründen der Verkehrssicherheit von Belang, da die Störung einer Koordinierungs-Fahrtrichtung erfahrungsgemäß vermehrt zu Rotlichtverstößen führt.

Die vorgenannten Aspekte wurden bereits bei der Planung zur Ersteinrichtung der FSA berücksichtigt. Die fehlende Durchsignalisierung für den querenden Fußgängerverkehr wurde stattdessen mit einem sogenannten „Doppelanwurf“ kompensiert. Das bedeutet, dass jede Fahrtrichtung zweimal im Umlauf gequert werden kann und nicht nur einmal – wie bei einer Durchsignalisierung. Dadurch verringert sich die Wartezeit für zu Fuß Gehende für das Queren des Gesamtquerschnittes, erfordert aber eine kurze Verweildauer auf der Mittelinsel. Zur Absicherung des querenden Fußverkehrs ist die Mittelinsel mit einem baulichen Versatz einschließlich Umlaufgitter versehen worden. Es verhindert so das unachtsame Durchlaufen auf die nächste Fahrbahn bei Rot. Die Wegnahme dieses Schutzelementes ist vor diesem Hintergrund nicht möglich.

Diese Signalisierung wurde vom ASV im FA-Verkehr und im Rahmen einer Begehung von Schulweg-sicherungsmaßnahmen in Hastedt vor Ort schon mehrfach erläutert.

Die Lichtsignalanlage im Bereich Föhrenstraße ist in den letzten Jahren ferner explizit für den Radverkehr umgestaltet worden und liegt nur 240 m entfernt von der FSA. Wir halten dies für eine zumutbare Entfernung für Rad Fahrende. Sie bietet seit dem Umbau eine durchgehend signalisierte Quermöglichkeit für den Radverkehr. Die Belange der Koordinierung konnten hier weiter berücksichtigt werden, da diese Anlage am Ende bzw. Anfang der Achse liegt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Bernd-Stefan Köster
(Referatsleiter)